

Wohnungsübergabestationen mit hohem Zuspruch

Aus dem umfangreichen Angebot von Herz Armaturen sind die Wohnungsübergabestationen eine der am stärksten wachsende Produktgruppe. Bauträger und Anlagenbauer aus mehreren europäischen Regionen haben sich sowohl durch Betriebsleistung wie auch Montagefreundlichkeit nachhaltig für Herz Wohnungsübergabestationen entschieden.

Eines der wesentlichen Merkmale und somit auch deutlicher Wettbewerbsvorteil ist die von Herz patentierte Montageleiste, welche bei Gerätemontage sowohl zusätzliches Montagehilfsmaterial wie flexible Anschlussschläuche und auch einen zusätzlichen Montagehelfer obsolet macht. Durch die Zwangspositionierung beim Geräteanschluss ist eine 100%ige Übereinstimmung aller Dichtflächen zwischen den in der Konsole integrierten Rohrarmaturen und den Rohr Enden vom Gerät gegeben.

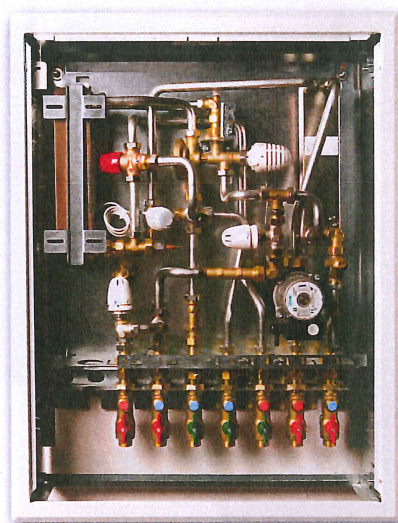
UNTERSCHIEDLICHE AUSSTATTUNGSWÜNSCHE

Typisch für diese dezentralen Warmwasserbereiter ohne Hilfsenergie sind sowohl die unterschiedlichen Anforderungen von Energieversorgungsunternehmen wie auch die Ausstattungswünsche der Bauträger. So ist auch das aktuelle Modellprogramm von Herz ausschließlich an den Bedürfnissen seiner Kunden orientiert.

Wobei Herz WÜS 4008 DELUXE FBH und DELUXE Indirekt beispielhaft hervorgehoben werden. Diese Modellserien ermöglichen zum Beispiel die hydraulische Entkopplung einer Zonenversorgung zur primären Heizungsinstallation mittels eines Trennwärmetauschers. Somit werden die Forderungen von Anlagenbetreibern insbesondere bei Nachrüstung und Sanierung in Wohngebäuden mit Flächenheizung zur Verhinderung von Sauerstoffeintrag in das geräteprimäre Versorgungsnetz erfüllt.

UNKOMPLIZIERTE UND SCHNELLE EINBINDUNG

Auch die zeitsparende und unkomplizierte Einbindung eines Niedertemperatursystems mittels Festwertreglung und Umwälzpumpe, inklusive der Ringaufteilung für eine Flächenheizung mit bis zu 12 Abgängen, wird durch die werkseitige angebotenen vormontierten Verteiler mit



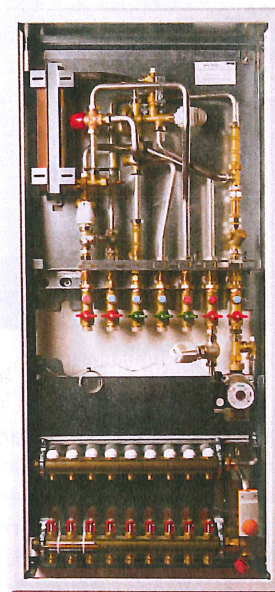
WÜS 4008 DELUXE FBH Indirekt.

Thermostatventilen und Flowmetern durch Herz ermöglicht.

Die Auslegung der Zapfleistung wird mit 15 l/min, 52°C und 25 kPa Druckabfall empfohlen. Jedoch können Herz Wohnungsübergabestationen mit bis zu 19 l/min bei 50°C bei entsprechenden Heizungsversorgungsparametern angeboten werden.

VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN ERFÜLLT SEIN

Die Mindestheizungs-vorlauf-temperatur beträgt 60°C sowie auch ein Kaltwasservordruck von 2,8 bar benötigt wird. Herz Armaturen ist davon überzeugt, dass Wohnungsübergabestationen, welche mit Vorlauf-temperaturen von mehr als 80°C betrieben werden können, unbedingt ein Thermostatmischventil als Sicherheitsventil zur Verhinderung von Verbrühungen bei Gerätestörung erfordern. Eine Warmwas-



WÜS 4008 DELUXE FBH.

servorrangschaltung kann für nahezu alle Herz Wohnungsübergabestationen optional bestellt werden. Für die hydraulische Regelung der Zonenkreise werden im sekundären Heizungs-rücklauf sowohl ein Zonenventil als auch ein Differenzdruckregler standardgemäß vorgesehen. Die Heizleistung beträgt ca. 10 kW. Bei Niedertemperaturbetrieb mit einer Spreizung, deutlich unter 10 K, werden immer noch 6kW ermöglicht.

Bilder: Herz

www.herz.eu